

## PRESSEMELDUNG

### Zum 12. Mal: Filmfest Cinema Africa in Bayreuth

Vom 21. bis 24. November 2019 finden die 12. Afrikanischen Filmtage „Cinema Africa“ im Cineplex Bayreuth statt. Vier spannende Filme werden dem Publikum gezeigt mit der Möglichkeit, nach der Vorführung mit den Regisseuren zu diskutieren.

**Bayreuth, 07.11.2019.** Das afrikanische Filmfestival „Cinema Africa“ blickt auf eine lange Tradition in Bayreuth zurück. Bereits seit 2007 zeigen die Filmtage unter der Federführung von Prof. Dr. Ute Fendler – Lehrstuhl für Romanistik der Universität Bayreuth – die ganze Bandbreite des afrikanischen Films. „Auch in diesem Jahr dürfen sich die Zuschauer auf eine Auswahl außergewöhnlicher Filme freuen“, verspricht Ute Fendler. „Mit ‘Mercy of the Jungle’ zeigen wir den Festivalbesuchern zum Abschluss ein besonderes Highlight – den diesjährigen Gewinner des FESPACO, dem größten und bekanntesten Filmfestival des afrikanischen Kontinents.“ „Cinema Africa“ wird vom 21. bis 24. November 2019 im Cineplex Bayreuth präsentiert und unter anderem vom Exzellenzcluster Afrika Multipel der Universität Bayreuth gefördert. Die Eröffnung findet am 21.11.2019 ab 19.30 vor dem Kinosaal „Broadway“ statt: Vor der Präsentation des ersten Films treffen sich Interessierte zu einem Getränk und Musik des mosambikanischen Musikers Luka Mukhavele“. Am letzten Abend findet am Anschluss an die Vorführung eine Podiumsdiskussion mit den vier Regisseuren statt.

### Abwechslungsreiches Programm: „Cinema Africa“

*Do, 21.11.2019, 20.00 Uhr: „Resgate“ (Redemption)*

Den Auftakt der viertägigen Filmreihe macht der Thriller „Resgate (Redemption)“ von Antonio Forjaz und Mickey Fonseca. Der spannende und temporeiche Film aus Mosambik erzählt vom Leben des Ex-Häftlings Bruno in der mosambikanischen Hauptstadt. „Resgate“ gibt Einblicke in kriminelle Machenschaften, die im letzten Jahrzehnt immer wieder für Schlagzeilen aus Mosambik gesorgt haben. Der Film wird auf Portugiesisch mit englischen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss an die Filmvorführung wird der Regisseur Antonio Forjaz für Fragen des Publikums zur Verfügung stehen.

#### Africa Multiple Cluster of Excellence

##### Sprecher:

**Prof. Dr. Rüdiger Seesemann**

Lehrstuhl Islamwissenschaften,  
Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 / 55-3553

E-Mail: ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de

##### **Prof. Dr. Ute Fendler**

Lehrstuhl für Romanische  
Literaturwissenschaft und Komparatistik,  
Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 / 55-3567

E-Mail: ute.fendler@uni-bayreuth.de

##### Presseanfragen:

##### **Sabine Greiner**

Wissenschaftsjournalistin  
Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 / 55-5435

E-Mail: sabine.greiner@uni-bayreuth.de

[www.africamultiple.uni-bayreuth.de](http://www.africamultiple.uni-bayreuth.de)

*Fr, 22.11.2019, 18.00 Uhr: „Duga – Les Charognards“ (Die Aasfresser)*

Die Tragikomödie „Duga – Les Charognards von Regisseur Regisseur Abdoulaye Dao ist die dritte Vorführung des diesjährigen Filmfests „Cinema Africa“. Der Film spielt in Boromo, Burkina Faso: Als Rasmané erfährt, dass sein Freund Pierre verstorben ist, will er die trauernde Familie unterstützen. Allerdings wollen die Dorfältesten den Verstorbenen nicht begraben, da er nicht zur Gemeinde gehörte, nicht getauft war, aber auch nicht von anderen Gemeinschaften aufgenommen wird. Die Suche nach der Möglichkeit einer würdigen Bestattung führt Rasmané auf eine Irrfahrt. Beim FESPACO 2019 wurde die sozialkritische Satire mit zwei Preisen ausgezeichnet.

*Sa, 23.11.2019, 18.00 Uhr: „Fatwa“*

Am 23.11.2019 wird „Fatwa“ präsentiert. Das sozio-politische Drama aus Tunesien zeigt Brahim Nadhour, der seinen Sohn bei einem mysteriösen Motorradunfall verloren hat und für die Beerdigung in seine Heimat zurückkehrt. Bei seiner Ankunft muss er feststellen, dass sich das Land nach dem arabischen Frühling unter dem Einfluss von extremistischer Propaganda gewandelt hat. Wegen eines Buches über Salafisten wurde über seine Ex-Frau die Fatwa verhängt. Brahim versucht zu verstehen, wie der Tod seines Sohnes mit der politischen Situation des Landes zusammenhängt. „Fatwa“ wurde als bester Film 2018 bei den Karthager Filmtagen 2018 („Journées Cinématographiques de Carthage 2018“) ausgezeichnet. Der Film wird auf Arabisch mit englischen Untertiteln gezeigt. Nach dem Film findet eine Diskussion mit dem Regisseur statt.

*So, 24.11.2019, 20.00 Uhr: „La miséricorde de la jungle“ (Mercy of the Jungle)*

Die Filmtage beschließt das Drama „La miséricorde de la jungle“ (Mercy of the Jungle) von Joël Karekezi. Der Film aus Ruanda hat den „Etalon d’Or“ beim FESPACO 2019 (Festival panafricain du cinéma et de la télévision de Ouagadougou) gewonnen. Er beschreibt den Überlebenskampf zweier Soldaten im Dschungel: Sergeant Xavier und der junge Soldat Faustin müssen sich allein durch den Dschungel schlagen, um zu ihrer Truppe zurückzufinden. Dabei kreuzen sie Bewohner und kleinere Einheiten, ohne zu wissen, ob es sich um Freund oder Feind handelt. Die gefährliche Reise durch den Dschungel wird zu einer Reise zu sich selbst, die alle Zugehörigkeiten und Gewissheiten in Frage stellt. Auf Französisch/Swahili mit englischen Untertiteln. Nach diesem Film findet eine Diskussion mit dem Regisseur statt.

**Kontakt Presse:**

**Sabine Greiner**

Wissenschaftsjournalistin

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 / 55-5435

E-Mail: sabine.greiner@uni-bayreuth.de